Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =

Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 6 (1944)

Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE KUNSTDENKMALER DER SCHWEIZ

여인 Core el Core

HERAUSGEGEBEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Bisher sind erschienen (Stand vom April 1945):

Band 1: Kanton Schwyz, I, Von L, Birchler	Fr. 56
Band 2: Kanton Schwyz. II. Von L. Birchler	Fr. 78
Band 3: Kanton Basel-Stadt. I. Von C.H.Baer † u.a	Fr. 74
Band 4: Kanton Basel-Stadt. II. Von R. F. Burckhardt	Fr. 38
Band 5: Kanton Zug. I. Von L. Birchler	Fr. 48
Band 6: Kanton Zug. II. Von L. Birchler	Fr. 58
Band 7: Kanton Zürich. I (Landschaft I). Von H. Fietz	Fr. 54
Band 8: Kanton Graubünden. I. Von E. Poeschel	Fr. 25
Band 9: Kanton Graubünden. II. Von E. Poeschel	Fr. 48
Band 10: KANTON ZÜRICH. IV (Stadt I). Von K. Escher	Fr. 56
Band II: KANTON GRAUBÜNDEN. III. Von E. Poeschel	Fr. 58
Band 12: Kanton Basel-Stadt. III. Von C.H.Baer † u.a	Fr. 56
Band 13: Kanton Graubünden. IV. Von E. Poeschel	Fr. 52
Band 14: KANTON GRAUBÜNDEN, V. Von E. Poeschel	Fr. 52
Band 15: KANTON ZÜRICH, II (Landschaft II). Von H. Fietz	Fr. 54
Band 16: CANTON DE VAUD. II (Cathédrale de Lausanne). Par E. Bach,	, ,
L. Blondel et A. Bovy	Fr. 56

In Vorbereitung sind:

KANTON LUZERN. Von C.H.Baer † und X. von Moos. KANTON ZÜRICH. III (Landschaft). Von H. Fietz.

KANTON BERN. III. Herausgegeben von H. Hahnloser, bearbeitet von P. Hofer.

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hat die Durchführung der großen nationalen Aufgabe übernommen, den Bestand der Kunstdenkmäler der Schweiz in einer reich illustrierten Folge von über siebzig Bänden zu veröffentlichen. Der Text stellt eine genaue wissenschaftliche Forschungsarbeit dar und bringt die neuesten kunstgeschichtlichen Resultate. Durch eine jährliche Subvention der Eidgenossenschaft und die Übernahme der Kosten für die Inventarisationsarbeiten, die Planzeichnungen und photographischen Aufnahmen durch die kantonalen und städtischen Behörden ist es möglich geworden, den Mitgliedern der Gesellschaft einen Band als Jahresgabe zu schenken und dadurch das Werk in weiten Kreisen zu verbreiten.

Jährlich erscheinen 1–2 Bände, jeder Band mit zahlreichen, zum Teil ganzseitigen Abbildungen, Grundrissen, Schnitten, Plan- und Tafelbeilagen.

Die in diesen Bänden niedergelegten inventarischen Aufnahmen der Kunstdenkmäler der Schweiz offenbaren den überraschenden Reichtum des Landes an Kunstwerken. Durch die breite Grundlage ihres Programmes sind die Bände aber weit mehr geworden als ein Inventar der Kunstdenkmäler der einzelnen Kantone, bestimmt für Denkmalpfleger, Kunsthistoriker und Geschichtsforscher, Architekten und kunstinteressierte Gebildete. Die Bücher sind in der Tat Dokumente lebendiger Geschichtsbetrachtung. Noch mehr, sie sind die bildhafte Erläuterung vom Wandel und Beharren der Schweiz in allen ihren Teilen im Laufe der Zeiten

Ausführliches, reich illustriertes Verzeichnis unberechnet durch jede Buchhandlung

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL

ゆうゅうじゅくりゅうじゅうしゅくじゅんりゅうしゅんしゅんしゅんしゅんしゃ

VERÖFFENTLICHUNGEN

DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901-09	à	Fr.	5
1878, 1880-81	à Fr. 1.25	1910-11, 1913-18	à	Fr.	6
1882-83, 85-88, 91-93	à Fr. 1.50	1919	à	Fr.	8
1804-07	à Fr. 1.70	1020ff.	à	Fr.	10

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889 und 1899 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1884, 1886, 1890, 1900 und 1912.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS Solange vorrätig, je Fr. 3.-. Die Berichte I (für 1892), II (für 1893), IV (für 1895), V (für 1896) sind vergriffen. Zuletzt erschienen: Bericht XLVI (für 1937).

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.-.

Führer

- Führer durch die Sammlung der von Hallwilschen Privataltertümer. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. H. Lehmann. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 3.—.
- Führer durch die Waffensammlung des Schweizerischen Landesmuseums. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. E. A. Geßler, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 3.–.

Kataloge

- Die Gräberfelder in der Umgebung von Bellinzona (Kanton Tessin). Von Konservator *R. Ulrich*. 1: Beschreibender Katalog, 728 und 65 Seiten. II: 92 Lichtdrucktafeln. 2 Bände in 4°, 1914. Fr. 37.50.
- Katalog der Medaillensammlung. Von Konservator E. Gerber. I. Heft: Die Medaillen zur Erinnerung an die Bündnisse der eidgenössischen Orte mit Frankreich. Mit 8 Tafeln. Fr. 2.-. II. Heft: Medaillen zur Erinnerung an schweizerische Bündnisse. Mit 3 Tafeln. Fr. 2.-. (Fortsetzung folgt.)
- DIE BILDWERKE DER ROMANIK UND GOTIK. Von Dr. phil. Ilse Baier-Futterer. XVI und 192 S. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.
- Trinkgefässe zürcherischer Goldschmiede. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. H. Lehmann. Preis Fr. 2.–. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)
- ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. Karl Frei. Preis Fr. 2.–. Erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

- VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

 (Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

 Aus Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

 Aus Leimanse, Zur Gerbichte der Cleinwehre in der Arbeite, I. Teil: In ber Instituktion für gum Arbeite der 1, Jahrhamders, I. Hill; Zürich mit die Immerahmie;

 Ben, zin Lendschaften und die Stadt Bleic Mit y Texts

 Bursteinen und Talfeln. Exxt.

 Inden, II. Teil: Die monumentale Glassmehrei in 15, Jahrhamders, a. Hiller, a. Abschaftur: 35. Galien, Mit y Bernementale Glassmehrei in 15, Jahrhamders, a. Hiller, a. Abschaftur: 35. Galien, Mit y Bursteinen. Exxt.

 Inden, II. Teil: Die monumentale Glassmehrei in 15, Jahrhamder, a. Hiller, a. Abschaftur: 36. Galien, Mit y Bursteinen. Exxt.

 Inden, II. Teil: Die monumentale Glassmehrei in 15, Jahrhamder, a. Hiller, a. Abschaftur: 36. Galien, Mit y Bursteinen. Exxt.

 Inden, II. Teil: Die monumentale Glassmehrei in 15, Jahrhamder, a. Hiller, Schudi; Fernburg, die West-Nowe berg, Mit 24 Bursteinen. Exxt.

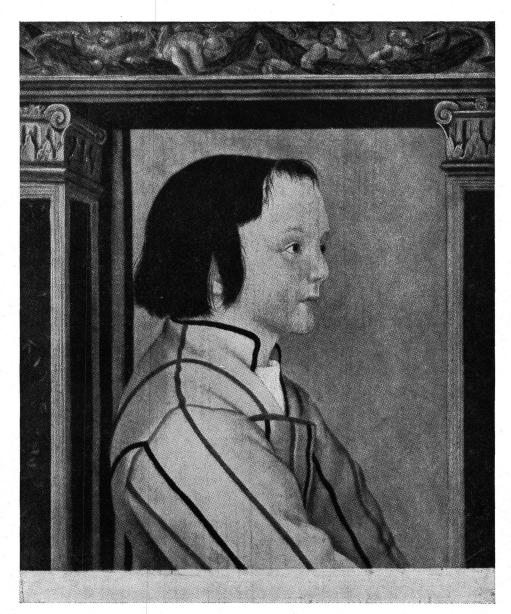
 Inden, II. Teil: Die monumentale Glassmehrei in 15, Jahrhamder, a. Hiller, Schudi; Fernburg, die West-Nowe berg, Mit 24 Bursteinen. Exxt.

 Inden, II. Teil: Die monumentale Glassmehrei in 15, Jahrhamder, a. Hiller, Schudi; Fernburg, die West-Nowe berg, Mit 24 Bursteinen. Exxt.

 Schudivort und Gesamter in 15, Jahrhamder, der Geschläussteinen und 16 Tafeln. Exxt. Die 5 Hefte zusammen Fr. 4.

 Schudivort und Gesamter in 16 Text. Schudivort und Gesamter in 17, Jahrhamder, 18, Jahrhamder, 19, Jahrhamder

*



Die Mehrfarbenclichés zu den im Verlag Birkhäuser erschienenen Kunstmappen «Alte Meister» wurden in unserer Anstalt erstellt

- SCHWITTER AG -

CLICHÉFABRIK.BASEL.ZÜRICH

*

BASLER STUDIEN ZUR KUNSTGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON PROF. JOSEPH GANTNER

Band 1:

ERNST MURBACH

Form und Material in der spätgotischen Plastik

XII und 132 Seiten und 48 Tafeln. Format 16,5 x 24 cm. Broschiert Fr. 9.—

Die Abhängigkeit der formalen Gestaltung von dem Material, aus dem ein Kunstwerk geschaffen wird, ist eine immer wiederkehrende Frage in der kunstgeschichtlichen Betrachtung. Es gibt Theorien, die soweit gehen, daß sie in der Form schließlich nichts mehr anderes sehen, als eine Funktion des Materials, und solche, die diesem keinerlei Einfluß auf die formale Gestaltung zukommen lassen wollen.

Ernst Murbach hat dieses Problem wieder aufgegriffen und in einer ausführlichen Abhandlung seine Auffassung dargestellt, nach der der formale Gestaltungswille bei aller Unabhängigkeit der schöpferischen Phantasie doch weitgehend einer Beeinflussung durch den Werkstoff unterliegt. Die Beweisführung wird an Hand der spätgotischen Plastik unternommen, an der Gegenüberstellung von Stein- und Holzplastik, womit die Beispiele sehr glücklick gewählt sind. Es gelingt Murbach auch aufzuzeigen, wie weit der Einfluß des Materials auf die Form sich ableiten läßt in der Gegenüberstellung der monumentalen Schwere der spätgotischen Steinplastiken zu dem viel bewegteren und schwerelosen Stil der Holzplastiken. Die Bedeutung des Werkstoffes für den formalen Schaffensakt wird in diesem Buch auf Grund eingehender Untersuchungen in einem vernünftigen Sinne abgeklärt und damit zugleich ein erhellender Einblick in das Entstehen eines Kunstwerkes gegeben.

Der außerordentlich anregend und gründlich geschriebene Text ist durch sehr schöne Bildbeigaben belegt und muß als wertvoller Beitrag zu der Frage der formalen Gestaltung und Stilentwicklung innerhalb der bildenden Kunst ange-

sehen werden. (Kunst-Zeitung.)

Band 2:

HERBERT A. CAHN

Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des griechischen Westens 168 Seiten und 12 Tafeln. Format 16,5—24 cm. Broschiert Fr. 9.—

Während eines Zeitraums von knapp hundertfünfzig Jahren – von um 550 bis 403 v. Chr. – wurden in der sizilischen Kleinstadt Naxos Münzen geprägt, die zu den schönsten Werken der griechischen Münzkunst gehören. Die vorliegende Monographie beruht auf einer vollständigen Sammlung des bekannten Materials; eine ausführliche Untersu-

chung befaßt sich mit der absoluten und relativen Chronologie sowie mit den Zusammenhängen zwischen den Münzen und den großen Werken der archaischen und klassischen Plastik und Vasenmalerei. Besondere Kapitel sind geldgeschichtlichen und religionswissenschaftlichen Fragen gewidmet.

FARADSCH BASMADSCHI

Landschaftliche Elemente in der mesopotamischen Kunst des IV. und III. Jahrtausends
144 Seiten und 9 Tafeln. Format 15,5 × 23,5 cm. Broschiert Fr. 7.50

Ineinem genau begrenzten chronologischen Rahmen werden die pflanzlichen Motive der mesopotamischen Kunst zusammenhängend besprochen und in ihrer Entwicklung dargestellt. Die methodische Untersuchung trägt dazu bei, gewisse Epochen der mesopotamischen Kulturentwicklung zu charakterisieren und zu verstehen, Einschnitte in der Entwicklung erkennen zu lassen, ja sogar Denkmälergruppen geschichtlich neu verwendbar zu machen. Das Buch enthält eine Typologie der pflanzlichen und land-

schaftlichen Motive von der Tell-Halaf-Samarra-Stufe bis zur neusumerischen Zeit und eine chronologische Übersicht unter besonderer Berücksichtigung der geschichtlichen Faktoren, die sich aus der Zusammenstellung pflanzlicher Einzelmotive ergeben.

Ein Anhang behandelt Siegel mit pflanzlichen und landschaftlichen Elementen im Iraq-Museum zu Bagdad. Den Schluß bilden ein Katalog des Bildmaterials, ein Literatur-

verzeichnis und 9 Bildtafeln.